

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. August 1849



Sitzungsprotokoll
des Gemeinde-Ausschußes Steyr am 21. August 1849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüße Eysn, Nutzinger, Brittinger, Plersch, Schwingenschuß, Göppl, Heindl,
Sonnleitner Kupetzius, Krenklmüller, Lechner, Gärber, Haratzmüller, Haller, Wickhoff, v. Jäger,
Reitmayr, Gröswang, Vögerl.

Gegen das vorgelesene letzte Sitzungsprotokoll vom 17. d.M. wurde keine Erinnerung vorgebracht.

I. Sektion

1765. Note des Magistrates mit dem Gesuche des Joh. Georg Schartner um
Verehlichungsbewilligung.

Ist die beiliegende Erklärung des Hrn. Jak. Bley u. seiner Ehegattin Anna Maria mit der Intab. Klausel
zu versehen, wonach der gebethenen Ehelichungsbewilligung von Seite des Gemeinderathes kein
Hinderniß im Wege steht.

1758. Note des Magistrates mit dem Protokolle bfd. die künftige Eintheilung der Ortsgemeinden.
Wird mit dem zur Wissenschaft genommen, daß der Gemeinderath bei allfälliger Geneigtheit des
Anschlusses von der Gemeinde Jägerberg im Berathung treten werde.

1766. Note des Magistrats mit dem Gesuche der Cäcilia Lachberger um die Aufenthaltsbewilligung.
Zurück mit dem Ansuchen, die im Sinne der Kundmachung v. 19. Juli d.J. ausgesprochene gesetzl.
Bestimmungen unverweilt in Ausübung zu bringen.

1771.

Auszug des Josef Langerbauer wegen Sistirung des wegzubrechenden Stiegenantrittes bis zur
Erledigung seines neuen Vergleichsantrages. Wird wegen Hereingabe neuen Vergleichsanträge 8 Tage
zugewartet.

1773. Brotsatztariff für die 2te Monatshälfte August.
Zu affigieren.

II. Sektion

1741. Protokoll mit dem erblindeten Peter Mai um Armenbetheilung.
Wird für den Bittsteller eine tägl. Armenportion pr 4 xr E.Sch. und für deßen 6 jähr. Sohn Peter eine
tägl. Armenportion pr 2 xr E.Sch. vom 24. d.M. angefangen bewilligt.

IV. Sektion

1775 et 1776. 2 Wochenlisten pr 33 fl 16 xr u. 5 fl 20 xr CMz.
Dem Bauamt zur Zahlung.

1778. Conto das kommen Mich. Haratzmüller pr 66 fl 40 xr CMz für gelieferte 100 Schotterhaufen auf
die Straße nach Nied. Oesterreich.
Dem Kaßsamte zur Zahlung.

1780 Konto der Julian Hayder pr 1 fl 48 xr CMz für die Reinigung der Rauchfänge im Schulhause in Ennsdorf.
Dem Kaßamte zur Zahlung.

1781. do. eben derselben pr 2 fl 15 xr CMz bfd. das Schulhaus in Aichet.
Gleicher Bescheid.

1784. Das Expedit überreicht die in Duplo ausgefertigten Miethverträge bfd. den 8. Verkaufsläden an der Schloßmauer und den 2 Verkaufsläden unterm Ennsthor.
Sind diese Miethverträge zu unterfertigen.

V. Sektion

1746. Schreiben des Magistrates mit dem Ministerial-Rekurse der Anna Robinson wegen verweigerter Erwerbsteuer Minderung.
Die Renote dahin zu erlassen, daß sich auf das bereits am 27. Febr. d. J. abgegebene Gutachten berufen, und dasselbe bestätigen müsse und zwar hauptsächlich aus der Ursache, weil wenn dem Gesuche dem Anna Robinson Folge gegeben würde ihre Gewerbsgenossen ebenfalls um Minderung einzuschreiten sich bewogen finden dürften, der Staat aber gegenwärtig nicht in den Lage ist, Minderungen für ganze Gewerbsgenossenschaften eintreten zu lassen, zudem sind Steuerregulierungen im Allgemeinen in nicht ferner Zeit zu erwarten, wo als dann das richtige Verhältniß der Steuertragenden nothwendig hergestellt werden muß und wird.

VI. Sektion

Nr. 1699. Schreiben des Magistrates Humpoletz über die Nichtzuständigkeit des in hiesigen Krankenhause behandelten Friedrich Herschelmann.
Wegen Vergütung aus der Landesconcurrnz an die kk. Landesregierung neuerlicher Bericht zu erstatten.

1749. Protokoll über Augenschein wegen Hierstellung des beantragten neuen Thurmbäudes über die St. Anna – Kapelle im Krankenhause.
Ist dieser Thurmbau nach dem beim Augenschein am 13. d.M. gemachten Antrag auszuführen um dießfalls vorerst unter Anschluß des Planes, der Vorausmaße und der Kostenüberschläge wegen Übernahme der Thurmbauarbeiten der Herrn Cooperator Aigner, um seine Äußerung mittels Note zu ersuchen.

1763. Ernst u. Anna Schindler bitten um Bewilligung den Interessenrückstand v. 15. Jänner 1848 bis 15. Juli 849 pr 600 fl CMz in 4 Raten berichtigen zu dürfen.
Der Mild. V. F. Rechn. Führung zur Äußerung binnen 3 Tagen, ob bei der vorhandenen Kassabaarschaft des M. V. Fondes der gemachte Zahlungsantrag der ausständigen Intereßen die Erfüllung der dießfälligen Stiftungsverbindlichkeiten möglich mache oder dieselbe durch die Hinausrückung der Zahlung auf weitere 3 Monate bei der nicht vorliegenden Sicherstellung der wirklichen Zahlung etwa gar unmöglich sei.

1755. Kranken-Nationale des Mich. Priller.
Einstweilen aufzubehalten.

1599. Protokoll mit Juliana Schwaiger um den Unterstand im Herrenhause.
Bewilligt.

1753. Kostenanschlag des Spenglers Kamil Fetzgruber über die Eindeckung des Thurmes im Sondersiechenhause mit Windblech.
Wird dießfalls eine öffentliche Licitation auf den 31. Aug. d.J. unter Intervenirung der IV. im VI. Sektion angeordnet.

1750, 1751 et 1752. Kostenanschläge des Tischlermeisters Schrader, Glasermeisters Fichtl u. Schlossermeisters Ebner über Fensterreparaturen im Sondersiechenhause.
Sind diese Kostenüberschläge im Expedite vorläufig zur Einsichtsname aufzulegen, übrigens wird wegen Bestellung dieser Arbeiten eine öffentliche Licitation auf den 31. August d.J. unter Intervenirung der IV. u. VI. Sektion angeordnet.

1747. Schr. des Magistrates wegen Einsendung der Jak. Nömayr'schen Krankenkosten pr 5 fl 31 xr CMz an die Amtsverwaltung Leiben.
Erhält die Arm. Inst. Rechn. Führung mittelst Abschrift den Auftrag, dem Expedite diesen Betrag zur Einsendung zu erfolgen.

1739. Protokoll pcto der Buchhalterisch suspendirten Ausgabsposten der Mild. Vers. Fonds Rechnung pro 846.
Ist dieses Protokoll unter Anschluß der Communicate dem Magistrate Steyr mit Renote zu übersenden.

4428 p. de 848. Protokoll mit Kath. Gutbrunner wegen Aufnahme in das Bürgerspital.
Durch den am 17. Okt. v.J. erfolgten Tod erledigt.

4522 p. de 1848. Prot. mit Jak. Haller wegen Unterstand im Bürgerspitale.
Da sich Bittsteller bereits wieder im Bürgerspitale befindet, ad acta.

4737. Prot. mit Friedrich Triny um eine Bürgerspitalspfründe.
Durch die an Bittsteller unterm 30. Juli d.J. geschehene Verleihung einen Sondersiechenhauspfründe erledigt.

7810 de 1848. Protokoll mit Teresia Leitner um eine Pfründe für ihre kranke Mutter Theresia Gupfer.
Durch den am 14. Mai d.J. erfolgten Tod erlediget.

229. Prot. mit Friedrich Trinischer um Verleihung einer Pfründe.
Mit der an Bittsteller unterm 30. J. d.J. geschehenen Verleihung einer Sondersiechenhauspfründe erledigt.

534. Prot. mit Jak. Koppasch und eine Bürger Pfründe.
Durch den am 18 d. M. erfolgten Tod erledigt.

643. Prot. mit Math. Aumayr um den Unterstand in einem hies. Versorggshause.
Wird der Unterstand im Herrenhause bewilligt.

1793. Antrag wegen Herstellung der Pflasterung des Trottoirs vor dem neuen Kreisamtsgebäude.
Ist der Maurermeister Joh. Benninger mit Dekret zu beauftragen, diese Ausbeßerung ohne Rücksicht auf die in Frage stehende Regelung des Trottoirs, so wie der Pflasterung der Kaserngasse binnen 14 Tagen umso gewißer vorzunehmen, als sonst diese Ausbesserung auf deßen Kosten von der Gemeinde selbst veranlaßt werden würde und der dießfalls erlaufene Betrag von seinem Guthaben an die Stadt berechtiget würde.

Erinnerung wegen Übernahme des Referats der III. Sektion während der Abwesenheit des Herrn Ausschusses Redtenbacher.

Wurde beschlossen, daß die Referatsstücke der III. Sektion während der Abwesenheit des Herrn Redtenbacher dem Herrn Gemeinderathe Woisetschläger zur Erledigung mittelst Verzeichniß zugemittelt werden sollen.

Haydinger

Eysn

Brittinger

Plersch

Göppl

Anton Heindl

J. Krenkmüllner

Reitmayr

Wickhoff

Anton Haller

Harratzmüller

Gärber

M. Lechner